Psalm 116

Luther-Übersetzung von 1912

1 Das ist mir lieb, dass der HERR meine Stimme und mein Flehen hört. **2** Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen. **3** Stricke des Todes hatten mich umfangen, und Ängste der Hölle hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not. **4** Aber ich rief an den Namen des HERRN: O HERR, errette mein Seele! **5** Der HERR ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. **6** Der HERR behütet die Einfältigen; wenn ich unterliege, so hilft er mir. **7** Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes. **8** Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen, meine Augen von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. **9** Ich werde wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen.

10 Ich glaube, darum rede ich; ich werde aber sehr geplagt. **11** Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner. **12** Wie soll ich dem HERRN vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut? **13** Ich will den Kelch des Heils nehmen und des HERRN Namen predigen. **14** Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk. **15** Der Tod seiner Heiligen ist wertgehalten vor dem HERRN. **16** O HERR, ich bin dein Knecht; ich bin dein Knecht, deiner Magd Sohn. Du hast meine Bande zerrissen. **17** Dir will ich Dank opfern und des HERRN Namen predigen. **18** Ich will meine Gelübde dem HERRN bezahlen vor allem seinem Volk, **19** in den Höfen am Hause des HERRN, in dir, Jerusalem. Halleluja!

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de